

Dino

LICHT/BEGRIFFE

Dino: Großer HMI-Scheinwerfer ab 12kW Leistung für Tageslicht-Ausleuchtung großer Flächen im Außenbereich.

Technische Details Standard-Dinos arbeiten mit 5K-, 10K- oder 20K-Wolframlampen bei 3.200 K Farbtemperatur. Die Fresnel-Linse ermöglicht eine Spot-Flood-Regulierung zwischen 10° und 60° Abstrahlwinkel. Der Lichtstrom liegt bei 5K-Modellen bei etwa 90.000 Lumen, bei 20K-Einheiten erreicht er 350.000 Lumen. Die Stromaufnahme beträgt entsprechend 21-83 Ampere, weshalb CEE-Starkstromanschlüsse oder separate Generatoren erforderlich sind. Moderne HMI-Dinos mit 6K oder 12K Tageslichtlampen (5.600 K) erreichen bei geringerem Stromverbrauch vergleichbare Lichtausbeute. Geschichte & Entwicklung Die ersten Großscheinwerfer entstanden in den 1920er Jahren in Hollywood, als die Studios zu größeren Produktionen übergingen. Mole-Richardson entwickelte 1927 den ersten kommerziellen 10K-Scheinwerfer. ARRI führte 1982 die T-Serie ein, die zum Industriestandard wurde. Mit der HMI-Technologie von Osram ab 1969 entstanden effizientere Tageslicht-Dinos, die ab den 1980er Jahren die Wolframmodelle bei Außendrehn verdrängten. LED-Dinos wie der ARRI SkyPanel S360 verändern seit 2016 die Branche durch variable Farbtemperatur und geringeren Stromverbrauch. Praxiseinsatz im Film Roger Deakins nutzte für "Blade Runner 2049" (2017) HMI-Dinos zur Simulation von Tageslicht in den Innensets. Für "Lawrence von Arabien" (1962) setzte Freddie Young 20K-Tungsten-Dinos als Aufheller gegen die harte Wüstensonne ein. In Fernsehstudios bilden 5K-Dinos die Grundausstattung für Talkshows und Magazine. Der typische Workflow erfordert 30-45 Minuten Vorlaufzeit bis zur vollen Lichtleistung bei Wolframlampen, während HMI-Dinos sofort einsatzbereit sind, aber Vorschaltgeräte benötigen. Vergleich & Alternativen Gegenüber kleineren 2K-Leuchten bieten Dinos die dreifache Lichtleistung, benötigen aber entsprechend mehr Infrastruktur. LED-Panels wie SkyPanel oder LitePanel ersetzen zunehmend klassische Dinos durch geringere Wärmeentwicklung und Energieverbrauch. Space Lights dienen als weiche Alternative für flächige Ausleuchtung, während Dinos gerichtetes Licht liefern. Bei Außendrehn konkurrieren moderne 2K-HMI-Arrays mit traditionellen 12K-Dinos durch bessere Transportabilität bei vergleichbarer Lichtausbeute.